

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **CDU Dresdner Südosten fordert: Gymnasium im Dresdner Südosten jetzt gründen**

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Dresdner Südosten kritisiert die Äußerungen der SPD zum Entwurf des Schulnetzplans.

Mario Schmidt dazu: „Wir haben mit großer Verwunderung zur Kenntnis genommen, dass die SPD die Gründung eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Dresden-Prohlis offenkundig aufgegeben hat. Wir erinnern uns noch gut an Fotos der SPD Prohlis gemeinsam mit der damaligen Oberbürgermeisterkandidatin Eva-Maria Stange vor dem früheren Schulgebäude in der Boxberger Straße. Im Gegensatz zur SPD steht die Dresdner CDU klar zur Gründung eines Gymnasiums in der Boxberger Straße. Ein entsprechender, von uns eingebrachter Initiativantrag auf dem letzten Kreisparteitag im Juni 2017 wurde einstimmig angenommen.“

Mit der Umnutzung des alten Schulgebäudes in der Boxberger Straße in eine Unterkunft für Asylbewerber ist die Erlaubnis für die Nutzung als Schulgebäude erloschen. Als CDU vor Ort erwarten wir am Standort den Neubau eines wettbewerbsfähigen Schulgebäudes entsprechend der aktuellen Schulbaurichtlinie. Der Blick auf die Planungsregion Linkselbisch Ost zeigt, dass im Dresdner Osten und Südosten ein neues allgemeinbildendes Gymnasium gebraucht wird.

„Wir werden in den vor uns liegenden Beratungen zur Schulnetzplanung dafür kämpfen, dass ein Gymnasium an der Boxberger Straße Realität wird.“, so Mario Schmidt, der auch Sprecher der CDU im Ortsbeirat Prohlis ist, abschließend.

Dresden, 31.08.2017

Für Rückfragen: Mario Schmidt, Tel. 0172 8656879